

phase eins
z.H. Herrn DI Christian Lehmhaus

Cuxhavener Str. 12-13
D-10555 Berlin

per E-Mail: icv@phase1.de

A-1040 Wien
Karlgasse 9
Fon: (+43-1) 505 17 81
Fax: (+43-1) 505 10 05

kammer@arching.at
wien.arching.at

Wien, am 12.08.2013

Wettbewerb Areal Hotel Intercontinental, Wiener Eislaufverein und Wiener Konzerthaus

Sehr geehrter Herr DI Lehmhaus,

zunächst vielen Dank für den konstruktiven Dialog und die Zusendung der überarbeiteten Auslobungsunterlagen für diesen Wettbewerb. Wir freuen uns, auf dieser Grundlage die Kooperation der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland zusagen zu können und ersuchen, die Kooperation in den Auslobungsunterlagen folgendermaßen zu dokumentieren:

Als am Verfahrensort zuständige Berufsvertretung hat die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland die Ausloberin beraten und die Wettbewerbsunterlagen hinsichtlich der Wahrung der Berufsinteressen der Teilnehmer/innen überprüft. Daher hat die Kammer für diesen Wettbewerb mit Schreiben vom 12.08.2013 und mit der Verfahrensnummer W/N/B 20/2013 ihre Kooperation mit der Ausloberin erklärt und ihre Preisrichter/innen nominiert.

Als Preisrichter/innen der Kammer werden nominiert:

1. Hauptpreisrichter:

Architekt Dipl.-Ing. Erich Steinmayr
Neustadt 5, 6800 Feldkirch
Tel.: 0043 (5522) 713 01
E-Mail: office@steinmayr.com

ZT

Ziviltechniker sind staatlich befugte und beidete Architekten und Ingenieurkonsulenten.

Die Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten werden durch ehrenamtliche Berufsvertreter repräsentiert.

1. Ersatzpreisrichterin:

Architektin Dipl.-Ing. Susanne Veit-Aschenbrenner
Burggasse 52-54/6, 1070 Wien
Tel.: 0043 (1) 547 11 24
E-Mail: va@vaarchitekten.com

2. Hauptpreisrichter:

Architekt Dipl.-Ing. Rainer Köberl
Maria-Theresien-Straße 10, 6020 Innsbruck
Tel.: 0043 (512) 584 029
E-Mail: rainer.koeberl@aon.at

2. Ersatzpreisrichter:

Architekt Dipl.-Ing. Herbert Binder
Czartoryskigasse 179a/H 5, 1170 Wien
Tel.: 0043 (664) 440 15 10
E-Mail: bin.der.herbert@aon.at

Wir ersuchen Sie, den genannten Preisrichter/innen die letztgültigen Auslobungsunterlagen zu übermitteln sowie den Preisrichter/innen als auch der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Zeitpunkt und Ort der konstituierenden Sitzung und der weiteren Jurysitzungen bekannt zu geben.

Der guten Ordnung weisen wir darauf hin, dass die genannten Preisrichter/innen nicht als Auftragnehmer/innen der Kammer, sondern als freiberufliche Expert/innen aufgrund ihrer einschlägigen Kompetenz und ihrer Kenntnis des Wettbewerbs- und Vergabewesens vorgeschlagen werden und von der Auftraggeberin zu bestellen sind.

Die Tätigkeit von Preisrichter/innen wird nach dem tatsächlichen, aus dem Preisgerichtsprotokoll hervorgehenden Zeitaufwand mit zumindest € 160,-/Std. (netto) abgegolten. Für die Teilnahme der Ersatzpreisrichter/innen im Rahmen der konstituierenden Sitzung (soweit anwesend) ersuchen wir Sie, ebenfalls eine Honorierung vorzusehen. Es gelten für die Einarbeitung der Haupt- und Ersatzpreisrichter/innen in die Verfahrensunterlagen pauschal drei Stunden honorierter Zeitaufwand als vereinbart.

Das Verfahren wird auf dem Internetportal www.architekturwettbewerb.at der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten bekannt gemacht.

Nach Abschluss des Verfahrens teilen Sie uns bitte das Ergebnis mit und übermitteln sowohl allen Wettbewerbsteilnehmer/innen als auch uns die Protokolle der Jurysitzungen. Die Online-Dokumentation der Projektbeiträge erfolgt ebenfalls über das o.g. Wettbewerbsportal. Um eine vollständige Publikation zu gewährleisten, senden Sie bitte die Bilddateien aller Wettbewerbsarbeiten (inkl. Bewerbungen und Juryprotokolle) an: architekturwettbewerb@arching.at. Zu guter Letzt regen wir noch eine öffentliche Ausstellung aller eingereichten Arbeiten (inkl. Bewerbungen) an, da die Möglichkeit zur Besichtigung aller Projekte die Akzeptanz des Verfahrens und des Ergebnisses erhöht. Gerne bieten wir an, die Bekanntmachung einer solchen Ausstellung ebenfalls über das o.a. Wettbewerbsportal zu kommunizieren.

Abschließend möchten wir die bereits in unseren Gesprächen formulierte Kritik auch auf diesem Wege bekräftigen:

Das Fehlen von grundlegenden Festlegungen betreffend u.a. die Gebäudehöhe, die Frage ob Neubau oder Bauen im/mit Bestand sowie einer klaren Positionierung der Stadt Wien zum „Weltkulturerbe Innere Stadt Wien“ wird von uns ausdrücklich kritisiert, weil es zu Lasten der Teilnehmer/innen am Wettbewerb geht. Ihr Wettbewerbsbeitrag ist solcherart mit einem wesentlich größeren Risiko behaftet. Wenn solche Vorgaben vage oder wie in diesem Verfahren zum Teil nicht vorhanden sind, dann werden die Beiträge der einzelnen Teilnehmer/innen eher zum Gegenstand einer „Lotterie“ denn ein Beitrag, der an Hand transparenter, nachvollziehbarer und fairer Parameter juriiert wird. So birgt z.B. das Fehlen klarer Angaben zur Gebäudehöhe die Gefahr in sich, dass die Höhenentwicklung einiger Wettbewerbsvorschläge nicht mit den Vorgaben der UNESCO korreliert. Auch wenn wir diesbezüglich klarere Rahmenbedingungen sehr befürworten würden, wird durch die vollständige Offenlegung dieser „weichen Rahmenbedingungen“ (siehe Abschnitt Weltkulturerbe der Auslobung) für Architekt/innen eine - hoffentlich - tragfähige Entscheidungsgrundlage für die Teilnahme und/oder die Entwurfskonzeption geschaffen, weshalb wir die Verfahrenskooperation erklären.

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und würden uns freuen, Sie auch bei zukünftigen Projekten unterstützen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Arch. DDI Herbert Ablinger
Sektionsvorsitzender Architekten